

Siebter Sieg in Folge für Weltmeister Sébastien Loeb

Den Start-Ziel-Sieg von Loeb konnten im Feld der 81 Starter niemand verhindern. Die Ford-Finnen Mikko Hirvonen und Jari-Matti Latvala oder der Belgier Francois Duval im Stobart- Ford hielten nur mühsam das hohe Tempo des Franzosen, für den Teamkollege Dani Sordo (Spanien) außerdem optimalen Begleitschutz bot. Loeb setzte auf den 19 entscheidenden Prüfungen 14 Mal die Bestzeit und eroberte damit souverän seinen siebten Saisonsieg. Gleichzeitig markierte Loeb so seinen insgesamt 43. WM-Triumph und übernahm mit 76 Punkten die aktuelle WM-Führung vor Hirvonen (72). „Über die Titelverteidigung will ich jetzt noch nicht spekulieren“, wiegte Loeb ab und verwies auf die noch bis Anfang Dezember laufende WM-Saison.

Die Wertung in der Junior-WM entschied der Loeb-Lehrling Sébastien Ogier (Frankreich) für sich – vor dem Berliner Aaron Burkart (beide auf Citroen C2), der durch Fahrwerksprobleme eingebremst wurde.

Nachdem bereits im Vorjahr rund 210 000 Besucher bei der deutschen WM- Runde gezählt wurden, meldete die Zuschauer-Leitstelle für 2008 einen neuen Rekord: Knapp 270 000 Fans bevölkerten an vier Tagen die Rallye- Region Trier. ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk begeistert: „Uns wurde von allen Seiten gratuliert – zu einer perfekten Veranstaltung mit einzigartiger Hochstimmung und mit dem höchst beeindruckenden Zuschauerrekord. Bewundernswert war erneut der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer, die zum Erfolg der ADAC Rallye Deutschland 2008 entscheidend beigetragen haben. Selbst das Wetter spielte perfekt mit.“

Endresultat ADAC Rallye Deutschland 2008:

1. Sébastien Loeb, Citroen C4 WRC	3:26.22,6 Std.
2. Dani Sordo, Citroen C4 WRC	+ 0.47,7 Min.
3. Francois Duval, Ford Focus RS WRC07	+ 1.20,0 Min.
4. Mikko Hirvonen, Ford Focus RS WRC08	+ 1.30,1 Min.
5. Petter Solberg, Subaru Impreza WRC2008	+ 2:35,3 Min.
6. Chris Atkinson, Subaru Impreza WRC2008	+ 4:45,9 Min.
18. Sébastien Ogier, Citroen C2 (1. Junior-WM)	+ 21:16,3 Min.
21. Aaron Burkart, Citroen C2 (2. Junior-WM)	+ 24:50,5 Min.

WM-Stand Fahrer (nach 10 von 15 Läufen):

1. Loeb 76; 2. Hirvonen 72; 3. Sordo 43; 4. Atkinson 40; 5. Latvala 34; 6. P. Solberg 27 Punkte

WM-Stand Marken (nach 10 von 15 Läufen):

1. Citroen 123; 2. Ford 115; 3. Subaru 69; 4. Stobart-Ford 51; 5. Munchi's Ford 19; 6. Suzuki 13 Punkte